

Internationaler Aikido-Lehrgang in Groß Hesepe

Wir, die Aikidogruppe des SV Groß Hesepe, hatten zu einem Lehrgang unseres Fachverbands AAI (Aikido Association International) eingeladen. Selbstverständlich waren nicht nur die Mitglieder des Verbands herzlich willkommen, sondern alle Aikidoka. Und so trafen sich am vergangenen Wochenende ca. 30 Aikidoka aus Belgien, Slowenien, den USA und natürlich Deutschland in unserem Groß Heseper Dojo „Jitsu-Do-Kan“ (Dojo = Übungsstätte). Darunter waren viele hochrangige Danträger, so auch der belgische Regionaldirektor (Bundestrainer) des AAI, Christiaan Verhaeren, 6. Dan (Meistergrad), und sein Vertreter Roel Suetens.



Kalligrafie „Jitsu-Do-Kan“

Wir haben uns sehr gefreut, dass als Gastlehrer Matjaž Dobravec aus Slowenien und Tim Spies aus den USA gekommen waren. Beide sind Träger des 6. Dan und sehr erfahrene und engagierte Lehrer. Sie haben uns durch 10 Stunden Training begleitet und dabei immer wieder interessante und wichtige Aspekte der Aikido-Techniken herausgearbeitet. Sowohl Matjaž als auch Tim hatten sehr viel Geduld mit uns und durch ihre Hilfsbereitschaft und Empathie verlief das Training in einer sehr angenehmen und freundschaftlichen Atmosphäre. Insgesamt haben alle, sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene, von diesem Wochenende profitiert.



Die Teilnehmenden mit Matjaž Sensei und Tim Sensei (vordere Reihe, 4. und 5. von links)

Ein Höhepunkt waren die Prüfungen zum 1. Dan: zwei Schüler unseres Dojos, Thomas Beckmann und Malte Smit, haben die Prüfung mit Bravour bestanden. Damit sind sie jetzt Träger des Schwarzgurts. Herzlichen Glückwunsch!

Hier einige Eindrücke von ihren Prüfungen:



Thomas (oben) und Malte (unten) während der Prüfung

Am Freitag und am Samstag Abend haben wir den Tag dann mit gutem Essen, kalten Getränken und vielen interessanten Gesprächen in unserem Vereinsheim ausklingen lassen. Und dabei wurden auch schon Verabredungen für die nächsten Lehrgänge getroffen ...

(Autorin: Andrea Moss)